

Anästhesie compact

Leitfaden für die klinische Praxis

Wer die Entwicklung der Wissensfülle in der Anästhesie einmal überzeugend erleben will, der muss nur die neueste Auflage dieses „klinischen Leitfadens“ in die Hand nehmen. Selbst wenn hier ein solches Wissen kompakt dargestellt wird, so ist dieses Buch doch mindestens so dick und schwer wie in früheren Jahrzehnten ein ganzes ausführliches Lehrbuch. Kompakt ist dieser „klinischer Leitfaden“ tatsächlich und er wird das, weil bis auf wenige Abbildungen konsequent auf Bilder und anderes schmückendes Beiwerk verzichtet worden ist; auch fehlt jegliche Literaturangabe. Dennoch bringt es der Leitfaden auf 669 Seiten.

Gegliedert ist das Buch traditionell in die Bereiche „Allgemeines anästhesiologisches Vorgehen“, „Anästhesie in Fachgebieten und Spezialbereichen“ sowie „Anästhesie bei speziellen Risiken“ und „Notfallbehandlung“. Im Anhang wird auf wenigen Seiten noch auf das Thoraxröntgenbild und die Lungenfunktionsanalyse eingegangen. In den einzelnen, insgesamt 45 Kapiteln werden die Fakten kurz und knapp dargestellt, zuweilen fast im Telegrammstil. Besonders (be-)merkenswerte Dinge werden farblich hervorgehoben. Als beispielhaft zu nennen ist hierbei das Kapitel 6 (Anästhesieassoziierte Pharmakologie). Auch auf die kurze Darstellung medikolegaler Aspekte wird nicht verzichtet.

Die eigene klinische Erfahrung lässt jedoch Zweifel aufkommen, ob die bei den einzelnen operativen Eingriffen jeweils genannte OP-Dauer und Zahl der benötigten Blutkonserven über den Wirkungskreis der an dem Würzburger Universitätsklinikum tätigen Verfasser Gültigkeit haben kann. Da kommt es doch sehr auf die örtlich handelnden Personen an! Aber jeder Anästhesist wird ja hoffentlich diesbezüglich „seine“ Operateure kennen.

Die Verfasser bezeichnen ihr Buch als einen „alltagstauglichen zuverlässigen Begleiter“ des klinisch tätigen Anästhesisten. Das dürfte mit Sicherheit zutref-

fen. Warum allerdings die Verfasser das Motto von Horaz „Sape audere“ (Habe den Mut zu denken) ihrem Vorwort voranstellen, das sollten sie vielleicht doch einmal erklären. Möglicherweise wollen sie ja damit den Leser animieren, trotz aller Leitfäden, wie auch diesem hier, das eigenständige Denken und verantwortungsvolle Entscheiden zugunsten des ihm anvertrauten Patienten nicht zu verlernen. Und das ist gut so.

J. Radke, Göttingen

Anästhesie compact

Leitfaden für die klinische Praxis

Herausgeber:

N. Roewer, H. Thiel, Ch. Wunder

Verlag:

Thieme-Verlag, Stuttgart 2012

Auflage: 4. Aufl., überarb. 2012

Seiten: 669 S., 46 Abb., kart.

Preis (D): 79,99 €

ISBN-13: 978-3-13-116584-8

